



Dr. med. vet. Lioba Wallraff  
Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey

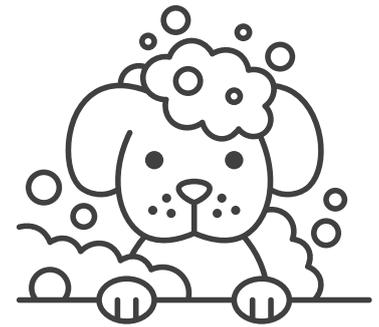
Liebe Tierhalter,  
Noch ist es heiß, aber die langsam wieder kürzer werdenden Tage signalisieren dem Körper unserer Vierbeiner, mit dem Fellwechsel zu beginnen. Nur so ist sichergestellt, dass das Winterfell da ist, wenn es kühler wird. Lesen Sie hier, warum und wie Sie ihren Liebling jetzt schon unterstützen sollten.

Ihre  
Dr. med. vet. Kolodzey & Team

# VETFOOD-NEWS

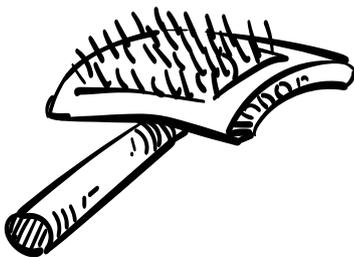
## **Fellwechsel, nicht nur für Besitzer anstrengend!**

Zweimal im Jahr leiden besonders Halter von langhaarigen Hunden und Katzen unter dem Fellwechsel. Überall sind Haare, selbst wenn man täglich bürstet. Aber auch bei den Vierbeinern ist es eine sehr große Leistung des Stoffwechsels, soviel Fell innerhalb kurzer Zeit neu zu bilden. Dies gilt gerade im Herbst, wenn das dickere Winterfell wächst und kann bis zur Müdigkeit und Abgeschlagenheit führen. Manche Tiere brauchen nun sogar etwas mehr Kalorien. Wichtig ist hier genau hinzusehen und wenn nötig das Tier zu unterstützen.



## **Dicke Unterwolle, Scheitelbürsten hilft**

Das Fell vieler Hunde hat nicht nur lange Deckhaare, sondern auch eine dicke Unterwolle, die leicht verfilzt. Um diese Unterwolle beim Fellwechsel zu entfernen, ist das "Scheitelbürsten" effektiv. Scheiteln Sie das Fell alle paar Zentimeter und bürsten Sie von der dann sichtbaren Haut aus das Fell aus. Noch leichter geht es, wenn man den Hund zuerst mit einem milden Shampoo wäscht und dann gut trocken föhnt. So lösen sich die Haare leichter und es ist auch für den Hund angenehmer.





# Die richtige Fütterung beim Fellwechsel

Wussten Sie, dass der Körper schon **4-6 Wochen** vor dem Fellwechsel mehr Nährstoffe braucht? Denn vor dem Ausfallen der alten Haare müssen die neuen bereits gebildet sein.

Hier die wichtigsten Nährstoffe für schönes Winterfell, die jetzt schon wichtig sind.

## Eiweiß

Haare bestehen aus Eiweiß, d.h. wenn viele Haare in kurzem Zeitraum neu gebildet werden müssen, braucht das Tier mehr hochwertiges Eiweiß. Gute Futtersorten enthalten in der Regel ausreichend Eiweiß, auch für die Zeit des Fellwechsels. Stellen Sie das Futter selbst zusammen, kann man den Eiweißanteil leicht erhöhen. Bei günstigem Fertigfutter kann man auf eine etwas hochwertigere Sorte wechseln.

## Fettsäuren

Haare sind von einer feinen Lipidschicht (Fette) umgeben. Dafür braucht das Tier sehr hochwertige Fettsäuren. Hier kann man jetzt schon gut vorbeugen, damit der Fellwechsel gut klappt. Besonders viele und hochwertige ungesättigte Fettsäuren sind in Fischöl enthalten wie z.B. den Omega-3-Kapseln\*.

## Vitamine

Für ein schönes Fell sind vor allem die B-Vitamine\* wichtig. Sie unterstützen den Stoffwechselprozess der zu neuen Haaren führt. Daher ist eine "Vitamin-B-Kur" von ca. 6 Wochen vor und während des Fellwechsels sinnvoll, um die Haarbildung zu unterstützen. Natürlich ist es jetzt auch besonders wichtig, dass das Futter ausgewogen ist und ausreichende Mengen aller Vitamine und Mineralstoffe enthält.

**\*Omega-3-Kapseln und B-Vitamine finden Sie in unserem Shop.**

